

ITALIEN

www.italien-wuppertal.de/online/09015



**Flüchtlinge im Glück:
Syrien nimmt
Fieslinge auf!**

Oberbürgermeister
Björn Werner „Hose“

Euer Fels
in der
Brandung!

So. 13.
Sept.
„Hose“
wählen!



Photo: Manfred Görgegens



ESSEN & TRINKEN MIT 1004
spunk
25.09.
FRIDAY ON
MY MIND
DJ RAMBLIN'
MAN

26.09.
BUNTERKUNT
OFFENE
BÜHNE

www.spunk-wuppertal.de
Fleisburger Str. 38 0202 45 55 27



movimiento
RAUM FÜR BEWEGUNG
UND AUSDRUCK
GERLINDE LAMBECK

TANZ, THEATER
KÖRPERARBEIT
TANZTHERAPIE
KINDER TANZ

HOF AUE 53 - 55
42103 WUPPERTAL
TEL 0202/459 77 64

MOVIMIENTO IM SEPTEMBER:

Ab 12. August wieder:
Fortlaufende Kurse:
Tanzimprovisation,
Ausdrucksanz, Schauspiel,
Kinästhetik (Entspannung
und Harmonisierung)
Tanz und Wachstum
Einzelarbeit:
Tanz und Wachstum
(Tanztherapie), Kinästhetik

www.movimiento-tanzundtheater.de

>itrium
.softwaretechnik

programmierend®
Keiner wie wir.

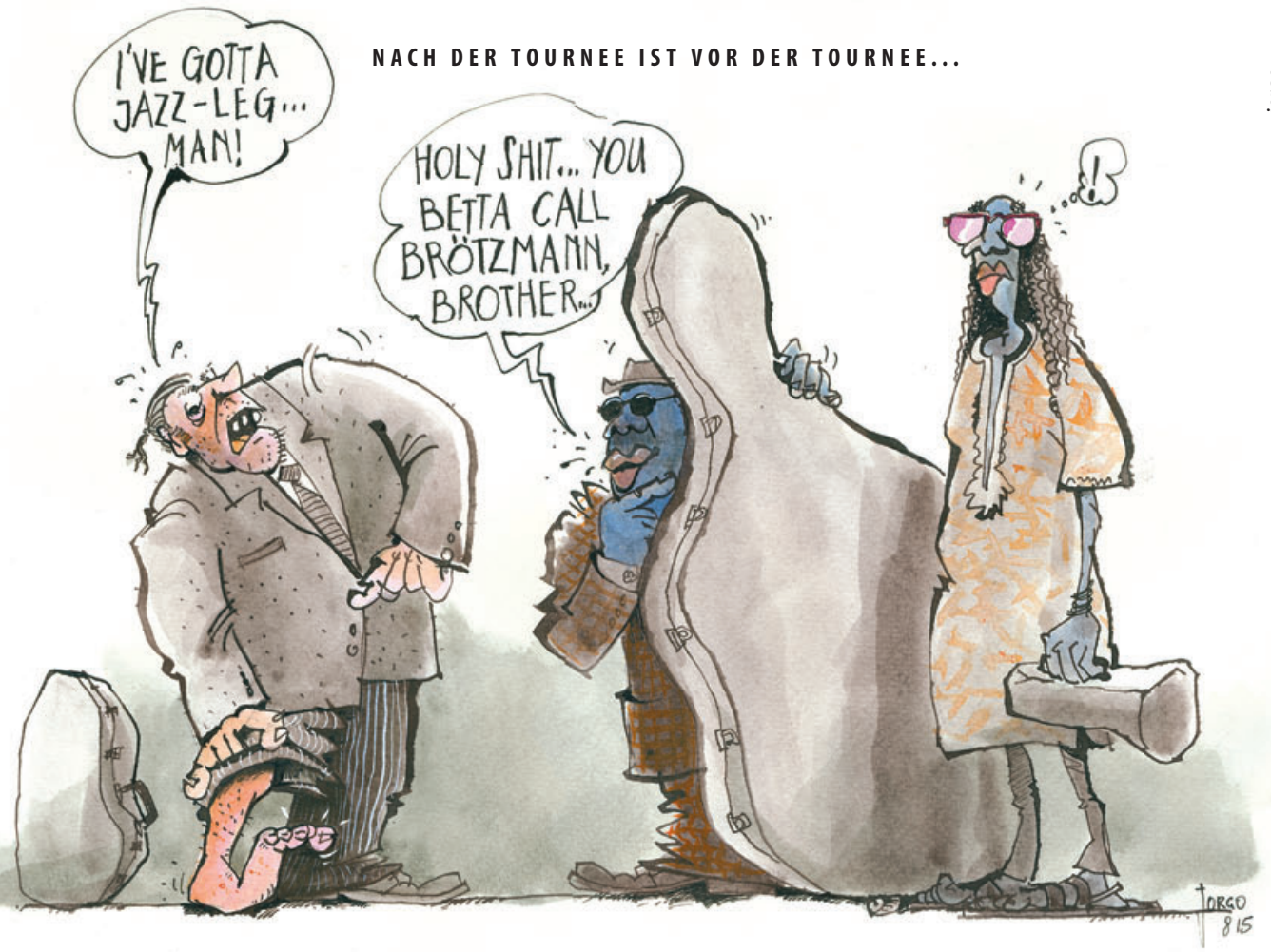
lise-meitner-straße 5-9
42119 wuppertal
fon 02 02 - 695 90 90
info@itrium.de
www.itrium.de

www.njuuz.de LOKALNACHRICHTEN FÜR WUPPERTAL



Von Wuppertalern **njuuz** für Wuppertal

NACH DER TOURNEE IST VOR DER TOURNEE...



Zum Köhlerliesel

born to drink!

Zum Köhlerliesel
Obergrünwalderstraße 3
42103 Wuppertal

Luisenstraße

VIERTELBAR
WWW.VIERTEL-BAR.DE
LUISENSTRASSE
WUPPERTAL

SA · 29. AUGUST 2015
SOUNDTRIPS NRW – LOOK INSIDE 25
ERÖFFNUNG AUSSTELLUNG · 19.30^H
Fotografien von
Heinrich Brinkmöller-Becker
Klangbilder soundtrips NRW

KONZERT · 20^H
PAUL LOVENS
Paul Lovens Schlagzeug, Perkussion
Gäste: Simon Camatta Schlagzeug
Martin Blume Schlagzeug
Pinguin Moschner Tuba

SA · 5. SEPT 2015 · 20^H
KONZERT
KANTAPPER
Thomas Maos guitars
Steffen Moddrow drums
Uli Sobotta euphonium, guitar, voice

SO · 13. SEPT 2015 · 12^H
MATINEE
**PARTITA RADICALE –
KREISE REDEN WEISS AUF WEISS**
Ute Völker Akkordeon
Karola Pasquay Querflöte
Ortrud Kegel Querflöte
Gunda Gottschalk violine
Thomas Beimel viola

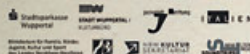
SO · 20. SEPT 2015 · 20^H
KONZERT
**ÜBERBLICK
– ODER IRRWEGE NACH ROM**

Carl Ludwig Hübsch tuba
Sebastian Gramas sax
Gunda Gottschalk violine
Angelika Sheridan Horn
Ute Völker Akkordeon

FR · 25. SEPT 2015 · 20^H
KONZERT
BLUME QUARTET
Ariel Shibolet organ, saxophone
Axel Dörner trompete
Korhan Erel composer, controller
Martin Blume Schlagzeug, Perkussion

ort

Peter Kowald Gesellschaft/ort e.V.
Luisenstr.-116-www.kowald-ort.com



Mit Rauchergarten!



Verdammt nah an der Gastronomie.

katzengold!

Wir sind bei Facebook: Gefällt mir!

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo - Fr 8-12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

Luisenstraße

**Café
du Congo**

seit 1981

Neue Öffnungszeiten

Mo. - Do. ab 17 Uhr
Fr. - So. ab 11 Uhr

Küche: So. - Mi. bis 22 Uhr
Do. - Sa. bis 23 Uhr
Frühstück: Fr. - So. 11 - 15 Uhr

Luisenstraße 118, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 - 31 62 13



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Gerade hatte ich mal wieder so eine Tante am Telefon, die mir irgendeinen günstigeren Stromtarif aufschwätzen wollte. Ich habe ihr gesagt, ich hätte zehn Kinder und 22 Enkel, die nach Arbeit und Schule, aus Dankbarkeit und tiefer Liebe, bei mir unten im Keller Fahrrad fahren und meinen Strom erzeugen. Strom, der von Herzen kommt. Da wünschte die Dame mir nur noch einen schönen Tag. Dies hier zum Einstieg.

Letzen Monat schrieb an dieser Stelle ja Frau Merkel, jetzt bin ich dran. Herr Becker hat eine Schreibblockade, vielleicht ist er aber auch nur ein bisschen faul, wer weiß das schon so genau.

Denken Sie bitte alle an die OB-Wahl am 13. September. Alle 16-Jährigen dürfen auch an der Wahl teilnehmen. Bürger, die vor der Wahl ihren 63. Geburtstag gefeiert haben, leider nicht mehr. Na ja, es gibt ja auch wichtigere Dinge auf dieser Welt. Zum Beispiel das Problem mit diesen kleinen fiesen Drohnen. Darf man Drohnen, die über dem eigenen Strebergarten fliegen, eigentlich abschießen? Ich habe schon früher, in den 80er Jahren, Modellflugzeuge abgeschossen, die bedrohlich nahe über meinem Garten kreisten. Teilweise mit Fletsche oder, wenn sie sehr tief flogen, einfach mit der Hand gegriffen und dann mit den Füßen auf dem Boden zerstört und zertrampelt. Allerdings muss man bei Drohnen natürlich auch schauen, kommen die von Amazone.de, und kommt die nur zu mir geflogen, weil der Nachbar, der bestellt hatte, nicht daheim ist? Verwickelte Sache. Man muss vor dem Schießen immer genau überlegen. Im Krieg ist das ja ähnlich.

Übrigens, im November erscheint mein Buch, „Ich bin der Lokführer meiner Gesichtszüge - eine Reise durch die Geschichte des Irrsinns“. Es wird wahrscheinlich 9,95 Euro kosten. Wenn Sie es vorbestellen möchten, weil die Auflage auf 300 Exemplare beschränkt ist, dann mache ich ihnen ein Angebot. Überweisen sie 25 Euro auf das u.a. Konto (Stichwort: Harrys Buch, Name und Adresse nicht vergessen!) und sie erhalten zwei dieser Bücher handsigniert plus einer CD mit meinen Songs.

Konto: ITALIEN-Magazin: Stadtparkasse Wuppertal
BLZ: 330 500 00 Kto.Nr.: 904847

Danke! Danke! Danke!
Euer Harry

SCHANK & SPEISEWIRTSCHAFT • BARTHOLOMÄUSSTR. 23 • 42275 WUPPERTAL • TEL. 0202 23 51 51 • www.jaeger90.de

**Jung? SIND WIR!
Mucke? NÖÖ!
Björn „Hose“ Werner?
JUCHU!**

Hier läßt der Elch sich's gut gehn.

**IMMER AB 18.30 UHR
MONTAG BIS SONNTAG**

*Eiche oder Kiefer?
Egal, Hauptsache Kirschbaum!*



Holger K., Kraftfahrer

KIRSCHBAUM BESTATTUNGEN

Telefon: (0202) 80 642 Tag und Nacht

info@kirschbaum-bestattungen.de
www.kirschbaum-bestattungen.de

IMPRESSALIEN

ITALIEN - Über 30 Jahre Humoriges für Wuppertal, Remscheid, Solingen, Berlin, New York und anderswo

Kurt: „Ich arbeite jeden Tag hart, damit es unser Hund mal besser hat!“
Kurt's Frau: „Ach, Kurt...“

Herausgeber:
Kulturkooperative Wuppertal e.V.
(die börse, Jazz AGE, Haus der Jugend Barmen, Katzensgold-Kulturbetriebe, Ottenbrucher Bahnhof)
Friedrich-Engels-Allee 191 · 42285 Wuppertal

Reaktionsbüro & Anzeigeninquisition:
Friedrich-Engels-Allee 191 · 42285 Wuppertal

NEU! und schön
www.italien-wuppertal.de/online/09015
www.italien.engelkunst.de
italien.magazin@t-online.de

Tel. 0202/8 48 06
Day&Night 24 Std. rundum Nummertje:
0170/9648681

Redaktion:
Uwe Becker (V.i.S.d.P.), Rolf-Rolf Gröbl, Harry vom Hombüchel, Horst Scharwick, Jorgo Schäfer
Redaktions-Sekretärin: Doris (102/63/96)

Autoren und Monogame:
Dominik Bauer, Jörg Degenkolb-Degerli, Otto Diederichs, Eugen Egner, Thomas Gsella, Martin Hagemeyer, Elias Hauck, Wim van Hoepen, Torbjorn Hornklovie, Ernst Kahl, Kittihawk, Til Mette, Stephen Oldvoodle, Ari Plikat, POLO, Rattelschneck, Shoam, Bernd Sommer, RME Streuf, Peter Thulke, Piero Masztalerz, Guido Pauly, Rüdiger Grothues, Benjamin Weissinger, Peter Breuer

Titel: Papa Becker
Layout: Glatten Hanf

Terminkalender:
Fax: 0202/312670
E-Mail: shoam@web.de

Druck:
Druckhaus Humburg, Bremen

Vertrieb:
die-verteiler.info
Wolfgang Seemann



**Willkommen
in Deutschland!**

Unsere verbreitete Auflage unterliegt der ständigen Kontrolle von „ITALIEN SelfControlLing“ der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von ITALIEN.
Druckauflage 12.006 Stück
Mindestens haltbar bis 10/15

BISHER...

...mochte ich Wombats nur aufgrund ihres zwischen Bär und Sofakissen changierenden Erscheinungsbildes und wegen ihres angeborenen Lächelns. Seit ich heute auf Wikipedia las, dass ihr hinteres Drittel durch eine dicke Hautschicht und Extraknorpel geschützt ist, mag ich sie noch lieber. Sie sind freundliche und häusliche Vegetarier, denen die Evolution einen Extratrück angezaubert hat, um sich gegen unliebsamen Besuch zu schützen: Wombats können nämlich mit ihrem doppelt gepolsterten Arsch den Eingang zu ihrer Behausung hermetisch blockieren und Fressfeinde durch einen Hüftschwung an der Decke der Wohnhöhle erdrücken.

Danach habe ich den Eintrag von Kim Kardashian gelesen und war enttäuscht, keinen Hinweis auf ausgedehnte unterirdische Wohnhöhlen zu finden. *Peter Breuer*

til mette



SCHÄUBLE IMMER LUSTIGER



PFERDE...

...in Gefangenschaft zu halten finde ich furchtbar. Da ist jetzt der Gesetzgeber auch mal gefordert. Dieses ständige Pferdereiten ist total unnatürlich. Mr. Ed, eines der wenigen redseligen Tiere im Deutschen Fernsehen der 60er-Jahre, hatte damals auf die Frage, ob er geritten werden will, geantwortet: „Nein, nehmt ein Fahrrad, wenn ihr von A nach B wollt!“ *HvomH*

DAS GEFUNDENE GEDICHT (TEIL 3)/FALK ANDREAS

Insektenhorror

Die Spinne schleppt den Hinterleib nicht nur so zum Zeitvertreib
Sie braucht ihn zum Entsetzen
der Fliegen zum Zersetzen



Allee-Stübchen im SEPTEMBER

Sa. 5.9. Union Rebels
www.unionrebels.de

Do. 17.9. Sondertermin Donnerstag!
THE VOICE Rob Reynolds
<http://robreynolds.co.uk>

Sa. 19.9. Twelve Feet Over
www.12feetover.de

Sa. 26.09. Gila Nebe Band
<https://www.facebook.com/GILANEBEBAND>

An allen Konzertterminen öffnen wir um 19 h,
die Konzerte beginnen um ca 20.30 h

Weitere Informationen über die Bands auf unserer Webseite:
www.allee-stuebchen.de



Allee-Stübchen//Fr.-Engels-Allee 182//42285 W'tal-Unterbarmen//Tel. 0202/897 32 41

Überleben im Bergischen Regenwald: Artenschutz in der Auer Schule!



Auer Schule
www.auer-schule.de



Essen. Trinken. Gute Laune.

Friedrich-Engels-Allee 185, 42285 W'tal-Unterbarmen,
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11.30 - 22 Uhr, Sa. 17 - 22 Uhr, Tel. 0202/8 11 92

DIEDERICH'S „THE BERLINNOT-BOOK“

Polyglott am Südster

Unterdessen muss es nicht einmal mehr Sommer sein, damit sich größere Gruppen mit fremden Zungen durch den Südsterkiez schieben. Englisch, italienisch und spanisch sind dabei die beliebtesten Sprachen. Von Ausnahmen einmal abgesehen, blieb ein redaktionsnahes Glasbierfachgeschäft hiervon jedoch weitgehend verschont. Aber auch dies ändert sich langsam.

Doch beginnen wir von vorn: Es ist mal wieder so ein launiger Donnerstagnachmittag, nicht zu heiß und nicht zu kühl. Und so sitzt der Hauptstadtkorrespondent denn auch entspannt im Kreise seiner Gemeinde auf der Draußenbank. Gerade hat die Wirtin, Tatjana „Tati“ H. die Schicht übergeben und entfernt sich erleichtert. Fröhliche Grüße wechseln die Seiten und Hände wedeln durch die Luft – man weiß, was man aneinander hat. Und für die nächsten zwei Minuten ist alles gut. Dann plötzlich kommt „Tati“ völlig aufgelöst und laut schreiend zurückgerannt: „Nein! Nein, ich will das nicht! Hört Euch mal an, was meine Freundin mir gerade geschickt hat“! MARCO POLO Low Budget, der Reiseführer „für den kleinen Geldbeutel“ hat zugeschlagen. Irgendwann einmal muss sich also Christine B., die Urheberin von „Tatis“ Unge-mach, heimlich eingeschlichen haben. „Viele Stammgäste gehen auf ein Bierchen hierher, der Rauch hängt in dichten Schwaden über dem Tresen“, hat sie festgestellt. Stimmt doch alles! „Ja aber ich will das nicht, dass die jetzt alle hierher kommen! Ich will das nicht“!

Aber es hilft nix, der Kiez ist polyglott. Ein Trupp jugendlicher Amerikaner, der „eine Menge Geld sparen“ möchte „und trotzdem viel Spaß“ haben will, kommt gleich mit Hund. Netter ist einige Tage später schon die Girlsgroup van moie Nederlandse meisjes. Tom, der Barmann, erschrickt; das sieht nach Cocktails in sechs verschiedenen Farben aus. Doch es läuft auf Weizenbier hinaus, Tom entspannt sich. „Ach, das sind Niederländerinnen“, bedankt sich Franz O. beim sprachgewandten Berichterstatte von ITALIEN, der Lokal-Postille von Weltniveau. „Ich hatte zuerst auf Engländerinnen getippt, aber so viele schöne Engländerinnen auf einem Haufen gibt's ja gar nicht“.

Nun sind Fremde im Kiez nicht wirklich unbekannt*), einige sogar schon heftig in die noch heile Tresenwelt integriert. Zum Beispiel Don und Ian, die trinkfesten Iren, oder Mia F., die nette kleine Südafrikanerin, mit der der Korrespondent neulich den Garten von Britte S. (Bielefeld) aufsuchte – woraufhin ihm Stefanie „Steffi“ B. (Waterkant) prompt vorwarf, er würde sie betrügen. Kann man überhaupt mit Bekannten fremdgehen? Die Frage muss unbeantwortet bleiben, denn einen Gutteil des Tages in der Gärtnerei hat Mia nämlich in der Hollywood-Schaukel (IKEA) verschlafen.

Wie anders war da doch die Begegnung mit dem mexikanischen Tabak aus der Provinz Chiapas, den „Steffi“ B. eines vorherigen Nachmittages diskret in die Tasche des ITALIEN-Mannes fallen ließ: „Du rauchst doch alles“! Die ganze Perfidie dieses Satzes wird deutlich, als das erste Päckchen in der Redaktionsküche geöffnet wird. Ganze Schwärme von Fruchtfliegen verlassen aufgeregt ihren angestammten Müllimer und sammeln sich über dem Küchentisch. Menschenscheu kennen sie nun nicht mehr.

Doch zurück zum Wesentlichen. Tatjana H. hat unterdessen ihre Preise angehoben. Das Pilsbier des ITALIEN-Mannes ist davon indes ausgenommen. Danke „Tati“.

*) Anm.d.R.: incl. Ostfriesinnen im Doppel(an)pack!

#neuland

Diese ITALIEN online durchblättern, zoomen,
downloaden, bookmarken, posten, twittern, liken

hier



scannen

oder via: www.italien-wuppertal.de/online/09015

TIL SCHWEIGER PLANT VORZEIGEHEIM FÜR FLÜCHTLINGE - HALLERVORDEN WARNT!



Du drehst über dieses Thema aber keine Komödie, oder?

Doch: „Kokwäh, der Keinohrflüchtling!“

kittihawk



GESTERN ...

...träumte ich, ich bekäme eine Million Euro, wenn ich es in 24 Stunden schaffen würde, allen männlichen Mitbürgern ab 18 Jahre in Wuppertal eine frische Unterhose zu besorgen. Das Vorhaben gelang. Ich musste natürlich alles ab Werk abholen. Die Zustellung konnte teilweise nur mit Hubschrauber und Taxi erledigt werden. Einigen Nachbarn brachte ich die neuen Höschen auch zu Fuß vorbei. Manche waren auf der Arbeit oder im Urlaub (Hubschrauber!). Wenige im Krankenhaus. Am Ende war ich aber erschöpft und glücklich. Ein dummer Moderator überreichte mir unter Applaus von gekauften Klatschbanden den Scheck. Zwei Tage später flatterten dann die Rechnungen des Taxiunternehmers, der Hubschrauberfirma und des Textilunternehmens ins Haus: insgesamt runde 1.248.949 Euro. Hallo? *Harry vom Hombüchel*

masztalerz



www.liveclub-barmen.de

Wuppertal

Live Club Barmen

05.09. **SALON DE SALSA**
Salsa Disco

13.09. **SALSA IN DER CITY**
Open Air Disco

17.09. **LORD OF THE LOST**
Metal Rock

18.09. Forum Maximum präsentiert **BENJAMIN TOMKINS**
Comedy

19.+20.09. DIE BARMER **KÜCHENOPER**
Heimattheater

23.09. Forum Maximum präsentiert **PAWEL POPOLSKI**
Comedy

24.09. **AXXIS**
Heavy Rock

26.09. **WOLF MAAHN & Band**
Rock *Preview*

01.10. 24. Programm **KABARETTUNGS DIENST**
Menschen & Rechte

02.10. **J.B.O.**
Comedy Metal

08.10. **JAN RÖTTGER & Band**
Pop

09.10. **VERSENGOLD**
Folk Rock

09.10. **TREZ HOMBREZ**
ZZ-Top Tribute Band

22.10. **ERIC FISH & Friends**
Akustik Rock'n Roll

23.10. **UNZUCHT**
Rock

Live Club Barmen

Geschwister-Scholl-Platz 4-6
42275 Wuppertal - 0202 563 6444

Förderverein HDJ & LCB **WSW. engels**
InterCityHotel Stadtparkasse Wuppertal **ITALIEN**

culture without limits **TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE**

PROGRAMM 2015

* SEPTEMBER

die börse

DO 03-09 | 20.00 h | **SLAM**
W-TALER WORTPIRATEN
Porno Slam

SA 05-09 | 20.00 h | **MUSIK**
SPOT ON mit Soma, Christia Pries, Tom Taschenmesser

SO 06-09 | 14.00 h | **AKTION**
KULTURRUCKSACK WPT
Deutscher RAP

MO 07-09 | 20.00 h | **LESUNG**
PAULA QUAST SPRICHT
MASCHA KALÉKO

09-09 | 10-09 | 19.30 h | **THEATER**
NIBELUNGEN, PREMIERE
junges börsenensembles

FR 11-09 | 20.00 h | **MUSIK**
QUADRO NUEVO
mit neuem Album „Tango“

SA 12-09 | 21.00 h | **PARTY**
... DA GEHT NOCH WAS!
40plus Party

SA 12-09 | 21.00 h | **PARTY**
SALSA PARTY
Salsa-Merengue-Bachata

DI 15-09 | 20.00 h | **VARIÉTÉ**
ZAUBERSALON, Zu Gast
der Magische Zirkel D'dorf

DO 17-09 | 19.30 h | **MUSIK**
24. WUPPERTALER
RUDELSINGEN

DO 17-09 | 20.00 h | **MUSIK**
OLIVER HANF'S BLUE
EYED SOUL, Original & Cover

SO 20-09 | 19.30 h | **MUSIK**
[AKUSTIK#SCHLACHT]
Singer/Songwriter Slam

DI 22-09 | 19.30 h | **VORTRAG**
Paritätische Akademie + börse:
Prof. Beate Zimpelmann

FR 25-09 | 20.00 h | **MUSIK**
NUSOL
Pop + Jazz = Glam Jazz.

SO 27-09 | 11.00 h | **MARKT**
2ND HAND MODEMARKT
Ladies & Kids Fashion

MI 30-09 | 16.00 h | **TANZ**
KINDER MUSIK- & TANZ-
THEATER „Durcheinander ...“

TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

die börse WOLKENBURG 100
42119 WUPPERTAL
www.dieboerse-wtal.de

SAMSTAG 29. AUGUST

Bettina Zachow/ Sosein, Objekte
Ausstellungseröffnung
• Gegen-Stelle, Farbmühle 22a/19 Uhr

DIENSTAG 1. SEPTEMBER

Antikriegs-tag
Furcht und Elend des 3. Reiches
Szenische Lesung
• City-Kirche! 19 Uhr

2. MI

MOVING #2
Ein Viertel macht dicht!
• Luisenstraße/Eventum/20 Uhr
„5-Nischen-Projekt“
Eckehard Lowisch
• Bürgerbahnhof/12 Uhr

3. DO

Beerbingo
• Zweistein/20 Uhr
Superclub
• U-Club/22 Uhr
Porno Slam
Wuppertaler Wortpiraten
• die börse/20 Uhr
Open Source Trio
zwischen Jazz, Klassik und bulgarischer Folklore
• SimonZ/20 Uhr
Rolling Ocean
Jazz im Bistro
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Moo + Open Art Band
Contemporary Creative Jazz
• Mirker Bahnhof/20 Uhr
Lokalmatadoren
GS Langerfeld live
• bandfabrik/18.30 Uhr

4. FR

„Bilder, Zeichnungen, Objekte“
Maurycy
• Bürgerbahnhof/19 Uhr
Randal
Elektro Strom
• Klub/23 Uhr
Literatur auf der Insel
mit Alissa Walsler
• Café ADA/19.30 Uhr
Basssport
mit Mixfits, Shoyu und Subsonic
Squad
• U-Club/23 Uhr

5. SA

Ausstellungseröffnung
Kunst//Geschichten//Wuppertal
Shuzo Azuchi Gulliver -
Galerie Epikur, La Dolce Vita
• Neuer Kunstverein/19 Uhr
Kantapper
Dada Blues
• O r t/20 Uhr
1 Jahr Swane Café
Musik Rallye, Afro Caribbean Party
u.v.m.
• Swane/ab 15 Uhr
„Die Bürgermeisterwahl zu Wermelskirchen“
Herbert & Hotchkiss/Spätausgabe
• Kattwinkelsche Fabrik/21 Uhr
Spot On
mit Soma, Christian Pries und Tom
Taschenmesser
• die börse/20 Uhr
Salsa Disco
• LCB/22 Uhr
Union Rebels
• Allee-Stübchen/20 Uhr
Kingston Klub
Resident Night
• Klub/23 Uhr
Andre Enthöfers Soundscapes
meets Kai Fobbe
• bandfabrik/20 Uhr
Tatavla Keyfi
Rembetika
• Café ADA/21 Uhr

Kindersachen-Trödelmarkt
• Haus der Jugend/10 Uhr
24H Cartoon-Festival
• Babylon-Kino, Berlin/ Ab 16 Uhr

6. SO

Sonntagsfrühstück
• Katzensgold!/10-13 Uhr
Weimer Sisters
Konzertabend
• bandfabrik/18 Uhr
24H Cartoon-Festival
• Babylon-Kino, Berlin/ Bis 16 Uhr

7. MO

Paula Quast
spricht Mascha Kaléko
• die börse/20 Uhr

8. DI

„Philotes - Spiel um Freundschaft“
Spezielles Theater
• Haus der Jugend/11 Uhr

9. MI

Cheap Tequila
Blues im Bistro
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
„Nibelungen“
Das Junge Börsenensemble
• die börse/19.30 Uhr

10. DO

Beerbingo
• Zweistein/20 Uhr
Superclub
• U-Club/22 Uhr
„Nibelungen“
Das Junge Börsenensemble
• die börse/19.30 Uhr

11. FR

„Immer auf den letzten Drücker“
Thekentratsch
• Bürgerbahnhof/20 Uhr
High on Hype
Klub goin'up
• Klub/23 Uhr
2takter: Rose sticht Kaktus
Chanson
• bandfabrik/20 Uhr
Wikinger Abend
Küchen Special
• SimonZ/18 Uhr
Quadro Nuevo
Europas Antwort auf argentinischen
Tango
• die börse/20 Uhr

12. SA

Ilona Ludwig Band
Konzert
• Katzensgold!/20 Uhr
...da geht noch was!
40plus Party
• die börse/21 Uhr
Salsa Party
• die börse/22 Uhr
Arrenbergfest
das Viertel feiert
• SimonZ/ganztägig
„Faszination Bayern“
Maxi Schafroth
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Johna & Marina V
Wohnzimmerkonzert
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
„Urlaub reloaded“
Lesung mit Oliver Buchta
• Swane/16 Uhr
4 High
HipHop, Trap, Dancehall
• Klub/23 Uhr
Greyhound George & Andy Grünert
Blues total
• bandfabrik/20 Uhr

PowPow Movement
• U-Club/23 Uhr
Veranstaltung/Jubiläum
Die nächsten 5 ...
Podiumsdiskus., Performance, Feier
• Neuer Kunstverein/19 Uhr

13. SO

Sonntagsfrühstück
• Katzensgold!/10-13 Uhr
Partita Radicale
Kreise ereden weiß auf weiß
• O r t/12 Uhr
Frauenkleider- und Kindersachen-
börse
• Kattwinkelsche Fabrik/11-13 Uhr
„Philotes - Spiel um Freundschaft“
Spezielles Theater
• Haus der Jugend/11 Uhr

15. DI

Ray Cooper
Palace of tears
• bandfabrik/20 Uhr
„Grund Einkommen - ein Kulturim-
puls“
Film
• Färberei/18 Uhr
Zaubersalon
Magischer Zirkel Düsseldorf
• die börse/20 Uhr

16. MI

RoMi
Live-CD-Aufnahme
• SimonZ/20 Uhr

17. DO

Beerbingo
• Zweistein/20 Uhr
Superclub
• U-Club/22 Uhr
24. Wuppertaler Rudelsingen
• die börse/21 Uhr
Blue Eyed Soul
Oliver Hanf
• die börse/20 Uhr
Rob Reynolds
The Voice
• Allee-Stübchen/20 Uhr
Lord Of The Lost
Support: Darkhaus
• LCB/20 Uhr

18. FR

Präsident
macht Hip-Hop-Jam
• Klub/21 Uhr
„Leben in vollen Zügen“
Anka Zink
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
„Der Puppenflüsterer“
Benjamin Tomkins
• LCB/20 Uhr

19. SA

Good News All Stars
feat. Noemie
• Ottenbrucher Bahnhof/21 Uhr
Twelve Feet Over
• Allee-Stübchen/20 Uhr
Folly Koumouganh
Vernissage
• Swane/18 Uhr
Dancehall University XXL
mit Running Irie & Guest
• Klub/23 Uhr
Die Barmer Küchenoper #20
mit Dörte aus Heckinghausen
• LCB/20 Uhr
Veranstaltung
Kunstrasen Elberfeld 2015
Ein Abend, ein Stadtteil, vier Orte,
vier Acts
• Neuer Kunstverein/18 Uhr

20. SO

Sonntagsfrühstück
• Katzensgold!/10-13 Uhr
Überblick - Oder Irrwege nach Rom
• O r t/20 Uhr
Die Barmer Küchenoper #20
mit Dörte aus Heckinghausen
• LCB/18 Uhr
[Akustik#Schlacht]
Singer-/Songwriter Slam
• die börse/19.30 Uhr

23. MI

„Der wissen der Wenigste...“
Pawel Popolski
• LCB/20 Uhr
Cueca in Chile
Folkloristischer chilenischer Abend
mit Musik und Tanz
• Swane/19 Uhr

24. DO

Beerbingo
• Zweistein/20 Uhr
Superclub
• U-Club/22 Uhr
AXXIS - Living The Dream Tour
• LCB/20 Uhr

25. FR

Ariel Shibolet, Axel Dörner, Korhan
Erel, Martin Blume Quartett
Israel, Türkei, Deutschland
• O r t/20 Uhr
Friday on my mind
DJ Ramblin'man
• Spunk/20 Uhr
Tango Festival Wuppertal
Tango vom Rio de la Plata
• Bürgerbahnhof/20 Uhr
NUSOL
Pop + Jazz = Glam Jazz
• die börse/20 Uhr
Trash Clash
• Klub/23 Uhr
Häppchentrinken
• SimonZ/18 Uhr

26. SA

Bunterkunt
mit Jörg Degenkolb-Degerli
• Spunk/20 Uhr
Blues Bureau
Konzert
• Ottenbrucher Bahnhof/21 Uhr
Wolf Maahn & Band
• LCB/20 Uhr
Gila Nebe Band
• Allee-Stübchen/20 Uhr
Loud Up!
Reggae, Dancehall & more
• Klub/23 Uhr
Blickwinkel
Fotografien von Ingo Klatt
• bandfabrik/17 Uhr
HipHop vs. Dancehall
mit Harris & Mattia
• U-Club/23 Uhr

27. SO

Sonntagsfrühstück
• Katzensgold!/10-13 Uhr
2nd Hand Modemarkt
Ladies & Kids Fashion
• die börse/11 Uhr
Der Berg liest 2015
Lesefestival Nordstadt
• Ölberg/10-24 Uhr
Swing Soirée
„Lieder aus der Klamottenkiste“
• Café Island/19 Uhr
„Die Stadtmaus und die Landmaus“
Puppentheater M. Schoppa
• Haus der Jugend/15 Uhr

„JAZZ IST NICHT TOT...

...er riecht nur etwas streng!“ sagte seinerzeit Frank Zappa. Nun, wenn dem so ist, sollten sich die Jazzer mal ein bisschen besser waschen und etwas mehr Körperpflege betreiben. Jazzer, ihr Saunickel, nehmt euch mal ein Beispiel an den Rock'n Rollern, die riechen immer schön frisch nach Leder und Sperma. Ich kenn einen, der sprüht jeden morgen seine Snakeskin-Boots mit Scholl's Fuß Deodorant extra frisch 150 ml aus. **R-RG**

VOR EINIGER ZEIT LAS ICH AUF FACEBOOK ...

diesen Hilferuf eines gewissen Daniel F. aus Mönchengladbach:
 ...„Wen darf ich zum Zahnarzt begleiten? Ich habe ziemliche Angst vorm Zahnarzt und war schon lange nicht mehr dort. Um meine Angst zu überwinden und zu sehen, das man es auch „überlebt“, würde ich gerne einen tapferen Mann, an dem ich mir ein Beispiel nehmen kann, begleiten, wenn er zum Zahnarzt muss. Vor Frauen wäre es mir zu peinlich, als Angsthase dazustehen. Ich biete 50 Euro oder mehr für jeden Zahn, der in meinem Beisein behandelt wird, also z.B. 150 Euro für drei Zähne (keine Zahnreinigung). Danke für die Hilfe! P.S.: Nein das ist kein Fake, dafür wäre mir meine Zeit zu schade!
 Da ich eine gute Woche später einen umfangreichen, über ca. 2 Stunden gehenden Termin beim Zahnarzt hatte und ich anhand seines Angebots auf

knapp 200 Euro Dazuverdienst käme, nahm ich direkt Kontakt zu Daniel F. auf. Ich bot ihm an, mich an diesem Tag zu begleiten. Er freute sich und versprach, das Geld in bar mitzubringen. Ich beruhigte ihn, in dem ich ihm versicherte: „Das ist alles halb so wild“ und „meistens tut es gar nicht so weh, wie man vorher vermutet!“ Das beruhigte ihn natürlich nicht, war ja auch ein bisschen geflunkert von mir.

Wir trafen uns dann gut 10 Minuten vor meinem Termin an der Zahnarztpraxis. Ich informierte ihn darüber, dass an drei Zähnen wohl länger gebohrt wird und einer, ein ganz schwieriger Fall, gezogen wird. Ich meinte dann noch, für das Ziehen müsste ich eigentlich 60 Euro nehmen, aber lassen wir es bei den 200 Euro für 4 Zähne mal 50 Euro als Komplettpreis. Die Praxis lag im vierten Stock. Ich ignorierte den Aufzug und visierte die Treppe an. Daniel F. fragte mich, warum nehmen wir denn nicht den Aufzug, ist doch bequemer und geht schneller? Ich erklärte ihm, dass ich so die Zeit, bis ich im Wartezimmer säße, noch ein wenig hinaus zögern könnte. Bringt zwar nicht viel, beruhigt mich aber ein wenig. Da standen wir endlich vor der Tür der Praxis. Ich schaute Daniel F. an. Daniel F. schaute mich an. Ich legte meine Hand auf seine Schultern und meinte: „Also, Geld ist ja nicht alles. Ich glaube, ich schaffe das heute nicht, das hat beim letzten Mal so scheiße weh getan.“

Uwe Becker

rattelscheck



www.hdj-online.de

Haus der Jugend Barmen

Di. 10+12 Uhr Präventionstheater Zartbitter Köln
01.09. Ganz schön blöd!
 Aufführungen für Grundschulen / Anmeldung erforderlich

Sa. 10 Uhr Verkauf von Kindersachen, Spielzeug, Literatur
05.09. Kindersachentrödelmarkt
 Von Privat an Privat. Alles rund ums Kind.

Di. 11 Uhr Spezielles Thema - Spezielles Theater
08.09. Philotes - Spiel um Freundschaft -
 Aufführungen ab 7. Klasse / Anmeldung erforderlich

So. 11 Uhr Schnipselkino
13.09. Lieselotte ist krank

Mi. 9.30 Uhr sonntags Familienvorstellung
16.09. mittwochs für Kindergärten / Anmeldung erforderlich

So. 15 Uhr Puppentheater M. Schoppa
27.09. Die Stadtmaus und die Landmaus

Mo. 9.30 Uhr sonntags Familienvorstellung
28.09. montags für Kindergärten / Anmeldung erforderlich

Haus der Jugend Barmen
 Geschwister-Scholl-Platz 4-6 | 42275 Wuppertal
 0202 / 563 6444

STADT WUPPERTAL / JUGEND & FREIZEIT - JUGENDAMT

SELBSTANZEIGE:
ROMAN BABIK & MICKEY NEHER,
DAS
SIMONZ
UND DER
SEPTEMBER

Do., 3.9.15, 20:00, live:
Open Source Trio
 Zwischen Jazz, Klassik und bulgarischer Folklore: Momchil Atanasoff (p), Rayleymon Janga (b) und Juri Schewe (dr).

Sa., 12.9.15, ganztägig:
Arrenbergfest
 Das Viertel feiert - im und ums Simonz. Bei uns: Barbecue mit Live-Deejays im Biergarten.

Mi., 16.9.15, 20:00 und Do., 17.9.15, 20:00, live: RoMi
 Das Acid-Jazz-Duo, bestehend aus Roman Babik (key) und Mickey Neher (voc, dr), nimmt an zwei Folgetagen ihre neue Live-CD im Simonz auf.

Fr., 11.9.15, ab 18:00:
Wikinger-Abend
 Unser Küchen-Special mit ursprünglicher, nordischer Küche

Fr., 25.9.15, ab 18:00:
Häppchentrinken
 Die Sommerpause ist vorbei!

Essen, Trinken & Kultur in Wuppertal-Arrenberg!
 Simonsstraße 36
 0202-946 72 808
 Täglich 10 - 24 Uhr
 Küche bis 22 Uhr
 Biergarten bis 22:00
www.cafe-simonz.de

SOULFOOD CAFE
SIMONZ

PHOTO: MICKEY NEHER

Krank gelacht im Jahr 2016!

Vorausgesetzt, man hat den richtigen Kalender an der Wand:
IM KRA HA HA HA NKENHAUS Zotten und andere Scherze aus dem Klinikum
 12 Cartoons als Jahreskalender von JORGO. DIN A3, quer, bunt, sehr gute
 Papier-Qualität. **28,00 Euro** (plus Porto und Verpackung).

„Das Krankenhaus liefert dem Zeichner JORGO
 beste Vorlagen für spitze Cartoons“
 Spiegel Online



Kontakt und Bestellung direkt über Jorgo Schäfer
 0160 1571637 // jorgo@jorgo-art.de

EX UND HOPP NACHRICHTEN

ASYLPOLITIK IN DEUTSCHLAND: MERKEL TRÖSTET!



DIE SACHE...

...mit der fünffachen Anziehungskraft auf dem kürzlich entdeckten Klasse-M-Planeten lässt mich nicht los. Die Menschen dort sind so flach und so klein wie Briefmarken. Wenn sie Briefe verschicken wollen und keine echten Briefmarken mehr haben, kleben sie sich einfach selbst drauf und bezahlen beim Poststempler gleich in bar. Wenn sie dann beim Adressaten ankommen, fällt ihnen auf, dass sie gar keinen Brief hätten schreiben müssen, da sie die Nachricht ja auch persönlich überbringen können, jetzt, wo sie schonmal da sind. Dann wird meistens herzlich gelacht.

Benjamin Weissinger



hauck & bauer

TERMINE, TERMINE, TERMINE...
GAUCK IM STRESS!!!



Haben Sie am Wochenende repräsentative Verpflichtungen?

Yep... Ein Flüchtlingsheim, ein Schützenfest...

Hier spricht Gsella (26)

Aus Anlass des Siegs über Griechenland:
Frankfurter Menschen

Rennst du den Globus auch runter und rauf,
Wurscht, ob du fliegst oder wanders:
So viele Häse mit Arsch obendrauf
Findest du nirgendwo anders.

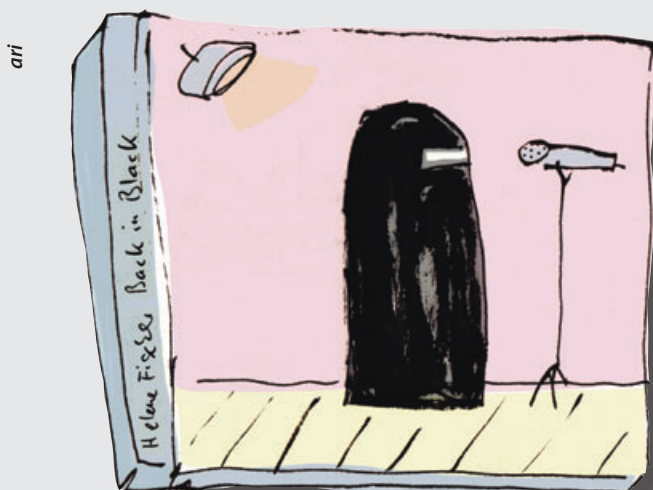
Wie sie marschieren in Anzug und Schlips,
Schweinsglatt bis dreitagebärtig,
Herztot und Hirn voller Großbankstertips:
Abschaum. Geschmeiß. Widerwärtig.

BWL-Landser, dann Todesschwadron
Bei Goldman & Sachs, Deutscher Bank.
Killer in Windeln und Louis Vuitton,
Körper- und geisteskrank.

Aber sie abknallen – wäre das schön?
Nein! Und wer macht das noch, heute.
Keiner will heute noch abknallen gehn.
Schämt euch, ihr jungen Leute!

DIE WEISHEITEN DES VALENTIN WITT (TEIL 5000)

...Wäre das Leben ein Theaterstück, würde ich gerne die Hauptrolle spielen.
Mich vor der Premiere aber krank melden und trotzdem die volle Gage fordern.
Anschließend: jahrelanger Rechtsstreit, Urteilsspruch zu meinen Ungunsten, Alter in Armut und Verbitterung.



Warum nicht zu Tina?



frisör www.capilli.de fön: +49 202 301322

DIE LINKE.
Kreisverband Wuppertal

**SOZIAL
STARK
LINKS**

Gunhild Böth

**So., 13. September 2015,
Oberbürgermeisterwahl**

GUT FÜR WUPPERTAL www.dielinke-wuppertal.de

Locke
Established 1989

www.locke-wuppertal.de

täglich ab 16:30 h
Kaiserstr. 83
42329 Wuppertal-Vohwinkel
Tel. 0202/782750



Samstag,
12.9. 20 Uhr
Ilona Ludwig Band
Stefan Mühlhaus
Leon Mücke
Uwe Sandfort
Volker Nachtigall
Special guests: Gate Mouth
Peter Krugmann, Blues Harp



Verdammt nah an der Gastronomie.

katzengold!

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.katzengold.org

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

DER WASCHMASCHINEN-MANN

ICH GLAUBE AN DIE SCHRAUBE!

Unruh Hausgeräte Kundendienst
Elberfeld: 70 70 45 . Barmen: 55 33 05 . Ronsdorf: 460 48 12



WattLöppt in NYC von Stephen Oldvoode 1

What Constitutes a Prostitute?

Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert, davon sind jedenfalls zahlreiche Menschen in Manhattan mittlerweile überzeugt. Was sie, die sie sich normalerweise nicht um Fragen der Unterwelt kümmern, zu dieser Feststellung gebracht hat, war die jüngste Initiative von Amnesty International, die in London vor wenigen Tagen ein Dokument veröffentlicht hat. In dem heißt es: „Amnesty International is opposed to the criminalization or punishment of activities related to the buying or selling of consensual sex between adults.“ Man sei also gegen die Kriminalisierung von Kauf oder Verkauf sexueller Handlungen zwischen Erwachsenen, sofern sie einvernehmlich vonstattengingen. Das ist schon bei ungenauer Betrachtung ein weites Feld und könnte in Gegenden mit sehr hohen Haushaltseinkommen so manchen oder manche betreffen, egal, ob man sie oder ihn als Prostituierten bzw. Prostituierte bezeichnet oder – wie es Amnesty bevorzugt – als „sex worker“. Wenn das sehr hohe Haushaltseinkommen von nur einem Mitglied des Haushalts „verdient“ wird, drängt sich gelegentlich die Vermutung auf, andere Haushaltsmitglieder seien in erster Linie des Geldes wegen zugegen, in zweiter Linie wegen der mit Geld leichter zu erwerbenden Annehmlichkeiten im Leben und erst in dritter Linie vielleicht auch wegen der Liebe. Das hofft so mancher Freier auf der Reeperbahn ja auch insgeheim.

Zu den Annehmlichkeiten des Lebens zählen die New York Times und die Zeit, sie zu lesen. Also beugten sich seit London einige andere Menschen über den Text des Amnesty Prostitution Policy Documents und loteten die eigene Betroffenheit aus: „We refer“, so steht dort zu lesen, „to sex workers as those who exchange sex acts for money or some other form of remuneration (i.e. food or shelter).“ [i.e., das sollte man wissen, heißt so viel wie z.B.]. Selbst wenn Mann oder Frau aktuell nicht mehr mit dem Verdiener des Haushaltseinkommens schläft, müsste man oder frau sich doch eingestehen, dass, wenn Sex nie eine Rolle gespielt hätte, sondern nur die Liebe, man oder frau nicht in die Situation gekommen wäre, die Frage nach der Betroffenheit zu stellen. Nun ist man im Trump Tower, in den vielen Luxus-Kratzern am südlichen Central Park oder auf der Upper East Side in Betroffenheitsfragen nicht immer schon so kompetent gewesen, wie in Fragen der Entspannung oder Kosmetik. Doch entstehen Selbsthilfegruppen bekanntlich bereits aus geringerem Anlass und die Gespräche drehen sich bei Petrossian oder Caviar Russe seither fast selbsthilfengruppenmäßig um die Frage: Sind vielleicht auch wir mit dem Amnesty Prostitution Policy Document gemeint, wir alle? Sollten wir uns dann vielleicht auch dazu bekennen, zumal sich Amnesty vehement für eine Entkriminalisierung von Sexarbeit einsetzt? Sie ahnen es vielleicht, ohne Experten wäre eine solche komplexe Frage nicht zu beantworten. Experten in Sachen Betroffenheit, vor allem sexueller Betroffenheit und Identität findet man in Manhattan traditionell eher an der Westseite, genauer gesagt im West Village, Greenwich Village und in Chelsea. Dort hat sich aus zarten Anfängen ein ganzer Regenbogen von Möglichkeiten glücklicher Lebensgestaltung entwickelt, der einmal im Jahr seine Pracht auf der Parade zum CSD zeigt, also zum Christopher Street Day. Dreh- und Angelpunkt dieser Szene ist das Lesbian, Gay, Bisexual & Transgender Community Center, kurz auch LGBT CC genannt, und hier trauten sich dann nach einigem Zögern eine Handvoll Abgeordnete der in der Upper East Side frisch entstandenen Selbsthilfegruppen auf einen Besuch vorbei. Nun schlägt Menschen, denen man ihren Wohlstand schon von weitem ansieht, ja nicht überall gleichermaßen Sympathie entgegen, doch im LGBT CC ist man aus Prinzip sehr tolerant und hierarchiefrei, was praktisch ist, denn so kann jeder Mitarbeiter, jede Mitarbeiterin, jede wie auch immer geartete Ausformung geschlechtlicher Identität Fragen aus der Welt des LGBT beantworten. Ja, so lautete die schlichte Antwort gleich am Empfangstresen vom LGBT CC, der Lebensentwurf des reich heiratenden oder des sich aushalten lassens trage Charakterzüge von Prostitution. Es gäbe da allenfalls ein mehr oder weniger und insofern stimme man mit Amnesty überein, dass hier der Ruf des Schmutzigen, des Kriminellen beseitigt werden müsse. So was hört man aber auf der Upper East Side gar nicht gerne. Sich so was dann aber auch in einem herablassend klingendem Tonfall erläutern zu lassen, schlug doch dem Fass den Boden aus.

So ein „Sweetheart, there are things much worse than being a prostitute“ mag vielleicht eine zutreffende Aussage sein, doch will man oder frau das gar nicht wissen. Entsprechend knapp war also der Besuch. Glücklicherweise fehlte es der Delegation nicht an einer Idee für einen kleinen Rachakt sowie den Mitteln zur Umsetzung. Beim Deli um die Ecke wurde eine Bestellung zu einem Lunchpaket für das LGBT CC aufgegeben, zwei Dutzend BLT-Sandwiches, kurz für Bacon Lettuce Tomato, also Butterbrote mit Schinkenspeck, Salatblatt und Tomatenscheibe. Mit besten Grüßen von den Prostitutes. Als BLT-Sandwiches, das wusste man natürlich auch auf der Upper East Side, bezeichnen Gays schon mal scherzhaft die historisch nach ihnen ihre jeweilige sexuelle Identität gefunden habenden Gruppen. Im LGBT CC ist darum allein schon das Wort tabu, obgleich die Butterbrote als solche recht schmackhaft sind.

WAFFENEXPORTE HABEN SICH UNTER GABRIEL VERDOPPELT: ERKLÄRBAR BESUCHT FLÜCHTLINGSHEIM...



Je mehr Waffen ihr exportiert, desto mehr Flüchtlinge...

Das rechnet sich ja, weil...

Dicker Mann baut ja vom Gewinn ganz viele Heime!

DAS (ASTRO)LOGISCHE BIER

...Geboren wurde ich im Bierkreiszeichen Pils, Aszendent Kronkorken. Diese Pils-Geborenen sind nicht auf die elitären und teureren Glas-Kreise angewiesen, sondern autark mit Flasche, Fass oder Dose überlebensfähig. Während ich bei Tag rechtschaffen auf vier Uhr und das erste Bier hinarbeite (Kein Bier vor Vier!), halte ich mich bis zum sehr frühen Morgen um Vier an die ehernen Gesetze meines Bierkreiszeichens (Kein Bier nach Vier!). Ausnahmen gibt es bei Neumond; ein gestärktes Selbstvertrauen lässt mich dann schon mal Grenzen überschreiten, was unter Umständen würdelos enden kann. Steht die Venus schließlich im Vollmond, ist aber feucht-fröhlicher Sex nicht ausgeschlossen. Pils-Geborene im Aszendent Kronkorken meiden in aller Regel Weinanbaugebiete, Partnerschaften entstehen nicht selten im näheren Weizenbierumfeld, keine Zukunft haben allerdings vermeintliche Partner aus dem Alt- oder gar Kölsch-Milieu. Grundsätzlich gilt: Was ich auch angehe, gelingt, denn ich tue es aus innerer Überzeugung. Diese Regel betrifft nicht: Mein Leben. Dafür sind mir die Elemente herzlich egal. Mein sonniges, unkompliziertes Gemüt ist dem Erfinder der Bierkreiszeichen zu verdanken. Dafür bin ich Astrologie gegenüber zwischen vier Uhr nachmittags und vier Uhr morgens extrem aufgeschlossen. Planetenkonstellationen sind dabei zweitrangig, faszinierende Sterne sehe ich meistens nach dem Aufstehen (Nachklapp: Ich mag Biermix-Geborene, Aszendent Grapefruit. Und Astro, äh, Astra). *Jörg Degenkolb-Degerli*

ALS KLEINER JUNGE...

...habe ich immer geweint, wenn Springreiten im Fernsehen war, aber nicht, weil ich es schlimm fand, dass man Tiere zu so einem langweiligen Sport missbraucht, sondern weil meine Mutter sich weigerte auf das Erste umzuschalten, wo meine Lieblingssendung „Fury“ lief. Manchmal weinte ich auch, weil ich hierdurch „Flipper“ verpasste. *Horst Scharwick*

polo



Schlapp machen gilt nicht!

Nur ca. 40 % aller Unternehmen bewältigen die langfristigen wirtschaftlichen Folgen eines Großbrands.



Ingenieurdienstleistungen rund um den Brandschutz

 **RASSEK & PARTNER**
Brandschutzingenieure
www.brandschutzbuero.de

PROGRAMM 2015 SPECIALS

***1 SEPTEMBER**

MO 07-09 20.00 h | LESUNG | 10 · 12 EURO
PAULA QUAST SPRICHT MASCHA KALÉKO
.... sie sprechen von mir nur leise"

FR 11-09 20.00 h | MUSIK | 20 · 24 EURO
QUADRO NUEVO
... ist die europäische Antwort auf den Argentinischen Tango

DO 17-09 20.00 h | MUSIK | 10 · 13 EURO
OLIVER HANF'S BLUE EYED SOUL, Original & Cover Music

FR 25-09 20.00 h | MUSIK | 12 · 15 EURO
NUSOL
Pop + Jazz = Glam Jazz.

 **die börse** vielseitig®
Keiner wie wir.

Wolkenburg 100 | 42119 Wuppertal
www.dieboerse-wtal.de

 **TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE**

ZUGRIFF AUF ALLE BISHERIGEN ONLINE-AUSGABEN:

2015



07&8/2015



06/2015



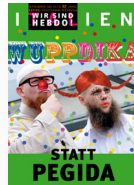
05/2015



04/2015



03/2015



02/2015



01/2015

2014



12/2014



11/2014



10/2014



09/2014



07&08/2014



06/2014



05/2014



01/2014



02/2014



03/2014



04/2014

2013



12/2013



11/2013



10/2013



09/2013



07&08/2014



06/2013



05/2013



04/2013



03/2013



Lecker essen bei Bridda und Mechtild

VEGETARIAN

Montags bis Freitags von 12 bis 16 Uhr bieten wir Ihnen vegetarische und vegane Köstlichkeiten aus der Weltküche. Die Gerichte wechseln täglich und sind natürlich frisch zubereitet. Ergänzt werden unsere fancy foods durch ausgesuchte Getränke, die auf Nachhaltigkeit achten und super schmecken.

FANCY FOODS

Friedrich-Engels-Allee 171, 42285 Wuppertal, Tel.: 0202 295 524 03
Tagesgerichte auf www.fancyfoods.de

schmuckschmiede ramona weinert



schmuck für menschen, die mehr als nur ein stück gold am finger tragen möchten

goldschmiedekurse
eheringurse
mi do fr 14-19 uhr
sa 11-14 uhr
und nach absprache

charlottenstraße 13
42105 wuppertal
0202.42992221
ramoweinert@web.de
www.ramonaweinert.de
... und auf facebook

Kattwinkelsche
FABRIK

Sa · 05.09.2015 · kabarett



Spätausgabe

Sa · 12.09.2015 · kabarett



Maxi Schafroth

Fr · 18.09.2015 · kabarett



Anka Zink

Mi · 04.11.2015 · kabarett



Horst Schroth

Kattwinkelsche Fabrik
Kattwinkelstr. 3 · 42929 Wermelskirchen
fon 02196.7240-0 · fax 02196.7240-25
www.kattwinkelsche-fabrik.de
facebook.de/kattwinkelschefabrik

Die menschliche Spezies am Abend von Eugen Egner

Zwei Frauen, ein Mann, ein Mysterium: Wo kommen plötzlich diese Außerirdischen her, die wie Kinder aussehen?

Einst lebte ich in einem gemeinsamen Haushalt mit zwei Frauen, Gadrobe und Kanone. Die beiden fanden mich wegen meiner Lebensweise seltsam, denn ich versteckte mich vor der Welt. Eines Abends wollte ich überprüfen, ob die menschliche Spezies noch existierte, verließ mutig mein Zimmer und überquerte den Flur. In der Küche traf ich auf Gadrobe, sie saß schon wieder essend am Tisch.

„Nach dem Abendessen habe ich etwas gekocht“, erklärte sie. Ich nickte und merkte an, wie unerschwinglich teuer es sei, sich zu ernähren. Wie um meine Worte zu bestätigen, erinnerte sich Gadrobe: „Mutter Natur sagte einmal zu mir: Ich bezahle doch keine 3.000 Rubel für eine Dose Linsen! Ihre Agenten standen an der Straßenecke und rissen sich um die Evolution.“

„Unvergleichlich!“, rief ich. „Du bist Poesie, Gadrobe! Poesie!“ Sie wechselte abrupt das Thema und fragte in geschäftsmäßigem Ton: „Wie läuft unsere Aktion?“ Damit meinte sie unser im Handelsblatt veröffentlichtes Angebot zur „Erhöhung der finanziellen Sicherheit“ mit dem Wortlaut „Machen Sie sich selbst ein Weihnachtsgeschenk und überweisen Sie uns bis zu 180.816,60 Euro.“

„Die Sache stagniert“, antwortete ich, „wir stoßen auf Widerstand. Wie du weißt, wird die Welt von schlechten Menschen dominiert.“ Gadrobe erwiderte: „Um voranzukommen, bedarf es der Gabe, sich seine Feinde in formalgefüllten Glasbehältern vorstellen zu können.“ Die letzte Silbe war kaum verklungen, als Kanone mit wirrem Haar hereinkam. Sie trug ihren zerfetzten Schlafanzug und wirkte bekümmert. „Das Puppenspiel gegen Dänemark musste kurz nach dem Startschuss abgebrochen werden“, klagte sie, „wo finde ich Trost?“

Gadrobe erbarmte sich: „Guck mal hier: eine Handpuppe, am Glassturz für Küchenflüche riechend. Kann dich das aufrichten?“ Weil meine Gegenwart nun überflüssig war, begab ich mich in den gefährlichen Raum außerhalb des Hauses. Indem ich die unter dem Begriff „Gehen“ bekannt gewordene Fortbewegungstechnik anwandte, kam ich zu einem Haus, dessen Besitzer dabei war, seinen Familiennamen in noch vom Weltall aus lesbaren Riesenlettern aufs Dach zu malen. Ich wollte den Mund öffnen, um ein tiefgründiges Gespräch mit ihm zu führen, da landete plötzlich ein kleines Raumschiff in dem an Zierrat reichen Vorgarten. Zwei ganz und gar irdische Kinder kamen aus einer Luke und stritten gut verständlich über typische Kinderangelegenheiten. Dann begaben sie sich an Bord zurück und flogen so schnell, wie sie erschienen waren, wieder fort.

Was für ein unglaubliches Erlebnis! Wir hatten leibhaftige Außerirdische gesehen! Dass sie wie menschliche Kinder gewesen waren, fand ich zwar enttäuschend, aber immerhin – es gab sie! Aufgeweichten Verstands kreischte ich von kosmischer Offenbarung und Anbruch eines neuen Zeitalters. Der sein Dach beschriftende Mann erklärte mir lachend, das alles sei nur inszeniert worden, um mich darauf aufmerksam zu machen, dass meine Krankenversicherungskarte bald ablaufen würde.



BERGISCHER MIERRING e.V.
MIETERVEREIN
HÖHNE 18 / 42275 W-TAL
TEL 59 60 55 / FAX 59 49 53

Geschäftszeiten:
Montag 8.30 - 12.30 Uhr / 14 - 16 Uhr
Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr / 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr / 14 - 16 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung

KRAFTWERK



TÄTOWIERUNGEN
LUISENSTRASSE 112
42103 WUPPERTAL
TEL / FAX 02 02 / 4 49 15 83

ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 12⁰⁰ - 18⁰⁰, SA. 12⁰⁰ - 16⁰⁰, MO. RUHETAG



Funckstr.94 · W-Eberfeld
Inh. Jette Müller · 0202-312557
www.ottenbrucher-Bahnhof.de

Ottenbrucher Bahnhof

DI-Fr ab 18 Uhr, Sa + So ab 13 Uhr
MONTAGS RUHETAG!
Saal für Familientreffen und Partys
BUFFETS – auch außer Haus

...direkt an der Frasse!

Sa 19. September 21.00 Uhr
Good News All Stars
feat. Noemie

Sa 26. September 21.00 Uhr
Blues Bureau

Ausstellung: Bilder von Bettina Nehnes

MEIN JAHR ALS PORREE

...Ein Jahr lang war ich ein Porree. Anfangs war es eine ganz schöne Umstellung. Aber irgendwann gings. Ich bin aufs College gegangen wie jeder andere, bin auf Partys gegangen, hatte Hobbys, ich denk mal wie jeder andere auch. Ich war auch engagiert bei so einer Bürgerrechtsbewegung, die sich für die Rechte von anderen und so einsetzt. Aber eigentlich war ich da nur wegen diesem Mädchen...naja, sie war unglaublich hübsch und hatte was aufm Kasten. An mir mochte sie glaube ich meinen Humor. Wir haben viel gelacht, oft grundlos und so, oder nein, nur wir beide wussten irgendwie, wieso, und wenn andere uns komisch angeguckt haben, dann haben wir nur noch mehr gelacht. Ich hab so gelacht, dass meine grünen Fransen oben total geraschelt haben. Das war übrigens noch so ne Sache. Es hat sie überhaupt nicht gestört, dass ich ein Porree war. Also wenn ich mir überlege, als ich noch kein Porree war, hätt ich nie was mit einer angefangen, die ein Porree gewesen war oder gewesen wäre, kein Plan. Aber dann so, dank ihr, und weil ich selbst ein Porree gewesen wäre, hab ich alles ein bisschen anders gesehen. Naja und dann...wollte sie mich ihren Eltern vorstellen. Aber sie hatte sich nicht getraut zu sagen, dass ich ein Porree bin. Naja und ich war an dem Abend etwas zu früh da, ich so geklingelt, ihre Mutter macht auf, guckt total überrascht, zuckt dann mit den Schultern, trägt mich in die Küche und schnibbelt mich echt in die Suppe. Dann gabs einen Riesenkrach und mein Mädchen hat unheimlich geweint. Die Mutter war wohl auch ein bisschen geschockt, meinte dann aber halt, dass sie in die Suppe halt gerne Porree reinmache. Und dann waren sich ihre Eltern und sie irgendwie einig, dass es einfach ein bedauerliches Missverständnis war, naja, und dann meinte ihre Mutter noch, dass ich ja immer ein Teil von ihr sei, wenn sie die Suppe mit mir drin essen würde, und der Vater nur so, es werde ohnehin gegessen, was auf den Tisch komme...ab da weiß ich nicht mehr, weil ich dann irgendwie verkocht bin. Unterm Strich war mein Jahr als Porree also doch nicht so toll. Ich bin aber nicht wütend darüber, wie es ausgegangen ist. Nur traurig. Benjamin Weissinger



Am 13. September
Marc Schulz wählen!

**MARC
SCHULZ**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Mit Marc geht das!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Wuppertal, M.S. d. P. Sport, Stadler und Guido Mangelsberg Friedrich-Str. 76, 42103 Wuppertal

5 JAHRE
NEUER KUNSTVEREIN
WUPPERTAL

kunst // geschichten // wuppertal
**SHUZO AZUCHI GULLIVER –
LA DOLCE VITA (1999)**

06. - 26.09.2015

Eröffnung: Samstag, 5. September 2015, 19 Uhr

kunst // geschichten // wuppertal ist eine neue Ausstellungsreihe des Neuen Kunstverein Wuppertal, in der ehemalige Orte, Initiativen und Ausstellungen der Stadt vorgestellt werden, um ihre Impulse und Relevanz sichtbar zu machen und sie auf ihre Bedeutung für die Gegenwart zu befragen. Zu Beginn der Reihe zeigen wir die Installation „La dolce vita“, die Shuzo Azuchi Gulliver 1999 als Artist in Residence der Galerie Epikur einrichtete.

DIE NÄCHSTEN 5 ...
JUBILÄUMSVERANSTALTUNG –
PODIUMSDISKUSSION,
PERFORMANCE, FEIER
SA, 12.09.2015, 19 UHR

19.00 Uhr Podiumsdiskussion mit Ben Kaufmann, Direktor Neuer Aachener Kunstverein // Oliver Gather, Künstler // Anna Bründl, künstlerische Leitung springhouse // Carla Weyh, Initiatorin, Y..
20.30 Uhr Performance von Holger Bär und Thorsten Ebeling // 21.00 Uhr Imbiss // 23.00 Uhr Club

KOOPERATIONSVERBUND
SCHULE – KUNSTVEREIN
DER ROTE FADEN
31.10. - 22.11.2015

Eröffnung: Donnerstag, 29. Oktober 2015, 17 Uhr

weitere Infos zu unseren Aktivitäten
im Jubiläumsjahr:

www.neuer-kunstverein-wuppertal.de

neuer KUNSTVEREIN
WUPPERTAL

NEUER KUNSTVEREIN WUPPERTAL E.V.
HOFAUE 51/KOLKMANNHAUS · 42103 WUPPERTAL

ÖFFNUNGSZEITEN:
DO + FR 17-20 UHR, SA 15-18 UHR

Wuppertal
Kulturbüro



**JETZT 50 EURO
BONUS SICHERN!**



Meine Bude, meine Freiheit, mein **WSW STROM** START

Für alle bis 25, die in ihre erste eigene Wohnung ziehen, haben wir das richtige Angebot: WSW Strom Start. Jetzt einziehen, anmelden und dabei sein – on top gibt's 50 Euro Bonus und Dein persönliches WSW-Starterpaket. Hol' Dir die Infos im KundenCenter oder im Internet.

www.wsw-online.de

